

Feinstaub, eine Posse

geschrieben von Admin | 20. Februar 2017

Kennen Sie den Witz von den beiden Statistikern auf Elefantenjagd? Beide schießen gleichzeitig auf denselben Elefanten. Der eine schießt rechts vorbei, der andere links. Anschließend gratulieren sich beide zu ihrer erfolgreichen Jagd. Im Mittel haben sie den Elefanten getroffen. Auch der Elefant freut sich. Er hat überlebt. So ist das auch mit den Feinstaubtoten. Es gibt sie nicht! So wenig wie den menschgemachten Klimawandel. Es sind gefühlte Tote, Phantombote, oder Scheintote! Im wahrsten Sinne des Wortes. Lesen Sie selbst was unser Autor zum Thema Feinstaub schreibt.

von Holger Douglas

Weitere Daten-Manipulationen seitens NOAA, NASA, HadCRUT ... Vergangenheit kälter, Gegenwart wärmer gemacht

geschrieben von Chris Frey | 20. Februar 2017

Kenneth Richard

[Vorbemerkung des Übersetzers: Wie zuvor schon auf diesem Blog geschrieben und in der angelsächsischen Blogosphäre stark beachtet, haben o. g. Organisationen Daten manipuliert. Die vielfältigen Wege, die dabei beschritten worden waren, werden hier in einer guten Zusammenfassung beschrieben.]

Viele Klimawissenschaftler betreiben „Kult mit glasigen Augen und Mantra-artigen Gesängen“

geschrieben von Andreas Demmig | 20. Februar 2017

Donald Trumps wahrscheinlicher Wissenschaftsberater, Professor William Happer sagte, dass viele Klimaforscher Kultisten in den letzten Zügen des kollektiven Wahnsinns sind.

Die versteckten Agenden von Nachhaltigkeits-Illusionen

geschrieben von Chris Frey | 20. Februar 2017

Paul Driessen

Absurde, unpraktikable Nachhaltigkeits-Vorschriften sind tatsächlich ein Rezept für Kontrolle durch die Regierung.

Nachdem Präsident Trump die Bedeutung der Politik zu Klimawandel und anti-fossiler Energie deutlich heruntergestuft hatte, richten viele Umweltaktivisten die Aufmerksamkeit jetzt auf „nachhaltige Entwicklung“.

« Aberwitzige Sprünge »

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 20. Februar 2017

Markus Schär (Red. WELTWOCHEN)* :

Vom Pionier zum Kritiker der Energiewende:

Fritz Vahrenholt sieht Deutschland und damit auch die Schweiz auf dem Weg ins Desaster.□